

Presse-Info

4. Dezember 2023 // **Sperrfrist 4. Dezember 2023 19.15 Uhr!!**

Ehrenamt im Fokus: Sparkasse Bremen vergibt insgesamt 15.000 Euro für den Bürger:innenpreis 2023

Unter dem Motto „Generation Gemeinschaft: zusammen teilhaben“ würdigte die Sparkasse Bremen acht herausragende Projekte für ihr ehrenamtliches Engagement. Erstmals wurde auch ein Publikumspreis vergeben.

Gespannte Vorfreude im Hauptsitz der Sparkasse Bremen am Technologiepark: Am Montagabend wurde hier der Bürger:innenpreis 2023 vergeben. Eine vierköpfige Jury hatte knapp vierzig Bewerbungen gründlich gesichtet und nach eingehender Prüfung acht Projekte nominiert. Erstmals vergeben wurde ein Publikumspreis, für den alle Bremerinnen und Bremer online abstimmen durften.

Das diesjährige Motto des Preises „Generation Gemeinschaft: zusammen teilhaben“ fokussierte Menschen, Vereine und Initiativen, die sich für das Wohl aller einsetzen, für das Miteinander in unserer Gesellschaft und für Begegnungen zwischen den Generationen, Nationalitäten und Kulturen.

„Seit fast 15 Jahren stellt die Bremer Sparkasse mit diesem Preis das Ehrenamt auf die große Bühne, gibt ihm Anerkennung und Aufmerksamkeit. Einst selbst entstanden aus einer engagierten Bürgerinitiative haben wir bis heute als Unternehmen die Förderung des Gemeinwohls und der Lebensqualität in Bremen fest in unserer DNA verankert. Daher freuen wir uns sehr über die zahlreichen preiswürdigen Bewerbungen. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag hier in unserer Hansestadt.“, betonte Frauke Hegemann, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bremen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Frauke Hegemann hielt Prof. Dr. Dr. Michael Vogel, Mitbegründer der vielfach ausgezeichneten „Zeitschrift der Strasse“ einen inspirierenden Impulsvortrag zur Rolle bürgerschaftlichen Engagements in einer liberalen Gesellschaft.

Im Anschluss wurden vier erste und vier zweite Preise in drei Kategorien verliehen. Je ein erster Preis in der Kategorie „Lebenswerk“ und „U21“ gingen an Dagmar Katz, vom Hospizverein Bremen und an Jonte Mai mit seinem Projekt Naturschutz2go. Um den vielen Bewerbungen in der Kategorie „Alltagsheld:in“ gerecht zu werden, vergab die Jury hier gleich zwei erste und vier zweite Preise.

Die ersten Preise gehen an Irmtraut Wohl – ambulante Versorgungsbrücken und an Andreas Ebert - offene Spiele-Treffs. Gerd Borchering – Freunde der Bremer Straßenbahn, Kerstin Graumann, Lesevergnügen Bremen, Dr. Helmut Hafner – Weihnachten gemeinsam, und Herrmann Roth – Teilhabe Leben, Friedehorst teilten sich die zweiten Plätze. Bei den Bremerinnen und Bremern punktete Andreas Ebert und holte sich so den Publikumspreis und 1.000 Euro zusätzlich.

Presse-Info

Sperrfrist 4. Dezember 2023 19.15 Uhr!!

Die Preisträger im Einzelnen:

Lebenswerk: Dagmar Katz / Hospizverein Bremen

Für ihr ehrenamtliches **Lebenswerk** erhielt Dagmar Katz den Bremer Bürger:innenpreis sowie 2.000 Euro Preisgeld. Als Mitbegründerin des ambulanten Hospizvereins entwickelt sie seit 25 Jahren die Angebote für Trauer- und Sterbebegleitung konstant weiter, baut Hürden und Tabus im Umgang mit Tod und Sterben ab, fördert Gemeinschaft und unterstützt Teilhabe in der Gesellschaft.

U21: Jonte Mai / Naturschutz2Go

In der Kategorie U21 gewann Jonte Mai ebenfalls 2.000 Euro, die der junge Bremer direkt wieder in sein Projekt „Naturschutz2Go“ einfließen lässt. Ausrangierte Kaugummi- und Kondomautomaten baut er zu insektenfreundlichen Saatgutautomaten um und kann so seine Mitmenschen „im Handumdrehen“ für den Erhalt der Biodiversität und Artenvielfalt gewinnen.

„Alltagsheld:in“

1. Platz Alltagsheldin Irmtraut Wohl / Wohlfühlrufe

Wenn der Bewegungsradius kleiner wird und soziale Kontakte verloren gehen, dann geben Besuche per Telefon besonders älteren Menschen Struktur, Stabilität und Zuversicht. Die ehrenamtlichen Wohlfühlrufe sind ein gelungenes Angebot, welches die Einsamkeit vertreiben kann und dabei Austausch, Anteilnahme sowie menschliche Nähe bietet.

1. Platz Alltagsheld Andreas Ebert / Offene Spiele-Treffs

Die von Andreas Ebert seit 15 Jahren ehrenamtlich organisierten offenen Spieletreffs erreichen Menschen generations- und kulturübergreifend, inklusiv und divers. Das gemeinsame Spielen bringt Spaß, Begegnung und bringt unterschiedlichste Menschen in den Austausch, die im Alltag oft keine Berührungsmöglichkeiten haben.

2. Platz Alltagsheld Gerd Borchering / Freunde der Bremer Straßenbahn e.V.

Seit 1989 setzt sich der Verein für den Erhalt historischer Straßenbahn- und Busfahrzeuge ein, bietet historische Linienfahrten durch das Stadtgebiet und betreibt in Sebaldsbrück das Bremer Straßenbahn-Museum. Die unterschiedlichen Aufgaben des Vereins, ob Instandhaltung, Vortrag oder Führung, bietet für alle Generationen passenden Raum für Teilhabe.

2. Platz Alltagsheldin Kerstin Graumann / Lesevergnügen Bremen

In den Bremer Lesegruppen kommen Menschen über kulturelle, soziale oder

Presse-Info

Altersgrenzen hinweg zusammen, hören gemeinsam Literatur und beteiligen sich ganz individuell und ohne Muss. Es entsteht daraus ein besonderes Miteinander, welches Raum gibt für persönlichen Austausch, neue Erfahrungen und Teilhabe an der Gedankenwelt anderer.

2. Platz Alltagsheld Dr. Helmut Hafner / Weihnachten gemeinsam

In Bremen muss an Weihnachten niemand allein sein. Seit drei Jahrzehnten engagiert sich die Anneliese Losse-Hartke Stiftung für Weihnachtsfeiern in verschiedenen Stadtteilen, die allen Menschen vorbehaltlos offenstehen. Ob mit Liedern und Geschichten, Kaffee und Kuchen, Kartoffelsalat und Würstchen, gemeinsam kann dort gefeiert werden sowie Teilhabe und Austausch zwischen Kulturen und Generationen entstehen, der oft über die Feiertage hinaus Bestand hat.

2. Platz Alltagsheld Herrmann Roth / Friedehorst Teilhabe Leben

Mit bereits 91 Jahren und selbst im Rollstuhl besucht Herrmann Roth wöchentlich fünf junge Menschen in der Einrichtung Friedehorst. Er spricht, singt und spielt mit ihnen, unterstützt sie im Alltag. Seit fast 20 Jahren ist er ehrenamtlich aktiv für geistig und körperlich eingeschränkte Menschen. Eine wertvolle Bereicherung für sein eigenes Leben, wie er selbst sagt, die ihn fit und aktiv hält.

Publikumspreis

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch der erstmals ausgelobte Publikumspreis vergeben. Andreas Ebert mit seinen Offenen Spiele-Treffs konnte die meisten Bremer Herzen gewinnen und damit auch den mit 1.000 Euro dotierten Publikumspreis.

Bitte Sperrfrist beachten: Sperrfrist 4. Dezember 2023 19.15 Uhr!!

Hinweis- kleiner Spoiler

Gerade auch für Sportvereine wäre ohne Ehrenamt die tägliche Arbeit nicht darstellbar. Dies unterstreicht auch die bundesweite Aktion der Sparkassen

Vereinsheld:innen gesucht! Weitere Informationen unter: <https://vereinsheld-gesucht.de>

Wer Bremer Gewinner:in geworden ist, wird ebenfalls am Tag des Ehrenamtes, 5.12.2023, am späten Nachmittag, bekannt gegeben.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro und rund 1.150 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist eine starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking

Presse-Info

beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kundinnen und Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jede Kundin, jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen. stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de